

## Teilnehmer

Adrian Plattner, Doris Eckstein (Leitung und Protokoll), James Glattfelder, Adrian Riedo, Klaus Glashoff  
Dominic Rau meldete sich nach Top 1 ab  
Entschuldigt: Nicole Steiner, Pascal Fischer

## Traktanden

1. Dominic berichtet über Sadrag
2. Jahresbericht 2011
3. POs berichten über ihre Projekte
4. Inflation und Wechselkurse
5. Akkumulierte Überschüsse
6. Vorgehensweise beim Ausfall eines Partnerspenders
7. Gehälter für Projektmanagement
8. Weitere Klasse bei SADRAG?
9. Stand Buchhaltungssystem noon finance
10. Nächstes Meeting und Jahresevent

## Protokoll

### 1. Dominic berichtet über Sadrag

Dominic berichtet seine Eindrücke über die Entwicklung bei Sadrag. Die angefragten Unterlagen wie Financial report, FCRA, Agreement, Liste der Kinder und der Annual report von 2011 wurden von Mala geschickt. Im nächsten Financial Report will Dominic einzelnen Fragen zum Inhalt des Reports nachgehen. Mala hat neue Unterstützer gefunden und ihr Projekt ist in eine professionelle Phase eingetreten. Sadrag erhält seine Spenden ausser von noon von grossen Firmen wie Pearsons, Coca Cola, Tata ...Mala erhält ein Managergehalt von 20.000 INR. Dominic hat ein gutes Gewissen gegenüber unseren Spendern, Mala die Spende zu geben, weil sie Gute Arbeit leistet.

### 2. Jahresbericht 2011

James fragt bei Adrian P. den letzten Jahresbericht an. James will uns im kommenden Monat den Jahresbericht 2011 zuschicken.

### 3. POs berichten über ihre Projekte

Dieser Punkt war auf der Traktanden Liste und ich (Doris) habe vergessen ihn noch einmal zur Disposition zu stellen, weil Dominic bereit war, diesen Punkt spontan auszuführen. Wenn keine Einsprüche kommen gehe ich davon aus, dass jede zwei Monate ein PO über die Entwicklung in seinem Projekt berichtet.

Jede zwei Monate berichtet ein PO über sein Projekt.

### 4. Inflation und Wechselkurse

Die POs beantragen die Bugets unterschiedlich in Sfr oder INR. Doris: Antrag in INR hat den Vorteil, dass wir die Wechselkursschwankung gegenüber unserern Projektpartnern im Budgetantrag nicht berücksichtigen müssen. Es bleibt die Berücksichtigung der Inflation. James: Wegen der unterschiedlichen Bankgebühren und der Wechselkursschwankung ist es nicht möglich, den Betrag präzise vorherzusagen. Wir haben uns darüber verständigt, dass wir wie Adrian R. bei CFH das Budget in INR beantragen und mit dem aktuellen Wechselkurs in Sfr umrechnen. James wird versuchen bei der Überweisung dem beantragten Betrag nahe zu kommen. Klaus wird in unser finance System eine Tabelle einfügen, in der wir die beantragten Budgets in INR und Sfr und die überwiesenen Beträge einsehen können. Doris geht davon aus, dass wir durch die Berücksichtigung des indischen Geschäftsjahres ab 2012 eine transparente Übersicht erhalten werden.

Budgetrequest in Zukunft in INR beantragen und zum aktuellen Kurs in Sfr umrechnen

#### 5. **Akkumulierte Überschüsse**

In den Finacial Reports haben wir gesehen, dass einige Projekte Überschüsse haben. Wir haben uns darüber verständigt, dass wir die akkumulierten Überschüsse bis zu 50% des Jahresbudgets akzeptieren und bei einem weiterem Anstieg in Richtung 100% mit Kürzungen reagieren.

Auf Überschüsse, die in Richtung 100% des Jahresbudgets gehen, werden wir mit Kürzung unseres Budgets reagieren.

#### 6. **Vorgehensweise beim Ausfall eines Partnerspenders**

Die Frage war, wie lange wir aushelfen, wenn ein Spender bei einem von uns geförderten Projekt abspringt. Wir haben uns darauf verständigt, dass wir ein Jahr lang aushelfen können. Bis dahin sollte von unseren indischen Partnern eine andere Lösung gefunden werden. *Kommentar Doris:* Die Höhe unseres zusätzlichen Beitrags wird vom PO begründet und von den Mitgliedern bei noon beschlossen.

Wir können bis zu einem Jahr aushelfen, wenn ein Spender bei unserem Projektpartner ausfällt.

#### 7. **Gehälter für Projektmanagement**

Hintergrund: Unsere indischen Projektpartner sind zum Teil sehr erfolgreich, so dass sie eine Grösse erreichen, bei der Managementgehälter bezahlt werden. Wir verständigen uns darauf, dass der PO entscheidet, ob in seinem Projekt die Höhe des Gehalts gerechtfertigt ist.

Gehälter für Management bei unseren Partnerorganisationen werden nicht grundsätzlich abgelehnt. Der PO gibt eine Empfehlung ab. Der PO ist verantwortlich, dass die Effizienz des Honorars gerechtfertigt ist.

#### 8. **Weitere Klasse bei Sadrag**

James: Da auf unsere Anfrage bei Ashanet bis jetzt kein neues Projekt vorgeschlagen wurde und Dominic die Situation bei Sadrag positiv einschätzt, würde er eine weitere Klasse bei Sadrag befürworten. Es hat auch den Vorteil, dass für Dominic und Sabine nicht mehr Arbeit entsteht. James findet dies ist der schnellste Weg zu einem guten Projekt. Ausser einer Enthaltung sind alle dafür.

Anfrage bei Mala, Sadrag nach einer weiteren Klasse wird beschlossen.

#### 9. **Buchhaltungssystem finance.noon.ch**

James benutzt das Buchhaltungssystem und ist zufrieden. Klaus arbeitet an weiteren Auswertungen. Klaus bittet Adrian R. die Adresse auf finance.noon.ch umzustellen. Klaus soll an alle ein Login zum System schicken

#### 10. **Nächstes Meeting und Jahresevent**

Adrian R. schlägt vor das nächste Meeting während des noon-Sommer-Events am 25. August abzuhalten.